

[9528.] Sonneberg i/Th.  
P. P.

Um meiner am hiesigen Plage unter der Firma:

### Wilhelm Siebert

bestehenden Buchhandlung eine weitere Ausdehnung zu geben, beabsichtige ich, mit dem gesammten Buchhandel in directe Verbindung zu treten.

Meinen Bedarf habe ich bisher aus zweiter Hand bezogen, wohingegen vom heutigen Tage ab ein regelmäßiger Verkehr über Leipzig stattfindet.

Herr Ed. Kummer hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen und wird zur Einlösung meiner Bestellungen stets mit Cassa versehen sein.

Hochachtungsvoll  
Wilhelm Siebert.

Groß-Sortimente für meinen Branchen-  
Adreßbücher-Verlag.

[9529.]  
Berlin: H. J. Meidinger, Hofbuchh.,  
C. Niederwallstr. 22.

Öln: C. Roemke & Co., Hohe Str. 45.  
Frankfurt a/M.: A. Goldstein'sche  
Buchh., Weißadlergasse.

Hamburg: Karl Grädener, Neuer-  
wall 45.

Posen: J. J. Heine, Wilhelmplatz 2.  
Obige Firmen haben den Alleinvertrieb  
meiner Dr.-Adr. für die betr. Domicile über-  
nommen und liefern an die dortigen Herren  
Buchhändler mit 33 1/3 % Rabatt aus.

Leipzig, Ende Februar 1883.  
E. M. Starke,  
Statistischer Verlag.

### Commissionswechsel.

[9530.] Von heute ab besorgt  
Herr Gustav Schulze in Leipzig  
meine Commission.  
Düsseldorf, 21. Februar 1883.  
Ernst Bolm.

### Verkaufsanträge.

[9531.] Zu verkaufen: Die unter der Firma  
Körber's Nachfolger beim Polytechnikum  
in Zürich bestehende akademisch-technische  
Buchhandlung nebst technischer Schreib- und  
Zeichenmaterialienhandlung. — Der niedrige  
Verkaufspreis wird durch den Werth der Laden-  
einrichtung und der Waarenvorräthe nahezu  
gedeckt. Reiches Commissionslager der gebräuch-  
lichsten Bücher kann gegen Sicherstellung mit  
übernommen werden. — Concurrerzfreie Lage;  
für Leute mit bescheidenen Mitteln günstige  
Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Offerten er-  
bittet Caesar Schmidt, Buchhändler in Zürich.

[9532.] Ich bin beauftragt zu verkaufen:  
Einen hochangesehenen, großer Ausbeutung  
fähigen Kunstverlag — berühmte Firma —  
in einer großen Stadt Deutschlands, mit dem  
sich ein Sortiment sehr vortheilhaft verbinden  
läßt. Kaufpreis nur den realen Werthen ent-  
sprechend u. Zahlungsbedingungen günstig.  
Stuttgart, Herzogstraße 6 b. G. Wildt.

[9533.] Eine alte angesehene Sortiments-,  
Buch- u. Antiquariats-handlung in  
einer grösseren Universitätsstadt des  
westlichen Deutschlands ist mit be-  
deutender Kundschaft und sehr werthvollem  
Lager mit einer Anzahlung von 25,000 Mk.  
zu verkaufen.  
Berlin.  
Elwin Staude.

[9534.] Ein äußerst gangbarer Schulbücher-  
Verlag mit vorzüglich eingerichteter Druckerei  
(ev. auch ohne Druckerei) ist zu verkaufen. Zur  
Uebnahme würde ein Capital von ca. 60,000  
Mark erforderlich sein. Anfragen sind unter  
A. Z. Nr. 60. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

### Kaufgesuche.

[9535.] Ein zahlungsfähiger Buch- und  
Musikalienhändler sucht, am liebsten in  
Bayern oder den angrenzenden Landen, eine  
gute Buchhandlung käuflich zu erwerben.  
Offerten unter A. B. # 40. durch die  
Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

### Hochbedeutende wissenschaftliche Novität!

[9536.] Nach den eingelaufenen Bestellungen  
versandten wir heute:

## Hilfsbuch zur Ausführung Mikroskopischer Untersuchungen im Botanischen Laboratorium

von

Wilhelm Behrens.

25 Bogen. Mit 2 Tafeln u. 132 Holzschn.  
Preis: 12 M. ord., 9 M. netto.  
In Leinwand gebunden 13 M. 20 A. ord.,  
10 M. netto.

Wir empfehlen dieses sorgfältig aus-  
gestattete Werk des durch seine früheren  
Lehrbücher rühmlichst bekannten Verfassers  
den Herren Sortimentern zur thätigsten  
Verwendung.

Braunschweig, 15. Februar 1883.  
C. A. Schwetschke & Sohn  
(M. Bruhn).

[9537.] Zum 22. März!  
empfehle ich die bei mir erschienene Broschüre:  
**Auswahl patriotischer Gedichte**

zum Vortrage in Schulen

von

G. Brösde, Rector.

Preis 40 A. ord., 30 A. no., 25 A. baar.  
erneuter Verwendung.

Grünberg i/Schl.  
Friedr. Weiß' Nachf., Verlag  
(Hugo Söderström).

[9538.] Zum Semesterwechsel bitte auf  
Lager zu halten:

Ploetz,

## Wörterbuch.

Teil I. Französisch-Deutsch, mit genauer  
Angabe der wissenschaftlich begründeten

Etymologie der französischen Wörter.

2. Aufl. Lex.-8. 618 Seiten.

Teil II. Deutsch-französisch. 2. Aufl.  
616 Seiten.

Preis jeden Theiles: 3 M. 50 A. ord.,  
2 M. 60 A. no., 2 M. baar.

— Gebunden: —

I. II. einzeln in Leinwandrücken à 2 M.  
50 A. baar.

I. II. in einem Halbfranzband 5 M. baar.

Freiexemplare: fest 13/12, baar 7/6.

NB. Somit liefere ich:

7 Expl. I. oder II. brosch. für 12 M. baar  
7 Expl. I. oder II. gebunden f. 15 M. 50 A.  
baar;

7 Expl. I. und II. einzeln oder complet  
gebunden für 31 M. baar.

Broschirte Exemplare à cond. (in mässiger  
Anzahl) nur auf Verlangen, gebunden  
nur baar.

Gebunden auch vorräthig bei den Herren:  
G. Winckelmann in Berlin, L. Staack-  
mann und F. Volckmar in Leipzig,  
A. Koch & Co. in Stuttgart, Friesse &  
Lang in Wien.

Berlin, Februar 1883.  
F. A. Herbig.

[9539.] Nach den eingegangenen Bestellungen  
wurde soeben versandt:

Das

## Recht der Wiedergewonnenen.

8 1/4 Bogen 8.

Preis 2 M. ord., 1 M. 50 A. netto, 1 M.  
35 A. baar. Freiexpl. 11/10.

Inhalt der Schrift:

- 1) Kann einer im Deutschen Reiche erscheinenden Zeitung der Eintritt und die Verbreitung in Elsaß-Lothringen nach dort geltendem Rechte verweigert werden?
- 2) Der sogenannte Diktaturparagraf.
- 3) Die Immunität.
- 4) Anomalien.
- 5) Die Vorbedingungen der Gleichstellung.
- 6) Das Recht des Reichslandes.

Infolge dieser Schrift wird sich in Elsaß-Lothringen eine völlige Umwälzung in den Anschauungen der Bevölkerung über ihren Rechtszustand vollziehen. Daß die Broschüre daher von Interesse für das ganze Deutsche Reich ist, braucht kaum hervor-gehoben zu werden.

Unverlangt versenden wir nichts.

Hochachtungsvoll

Berlin. Walthers & Apollant,  
Verlags-Conto.